

Rubrik "Besondere Hobbies": **SCHAUSPIELER**

VIKTOR SCHOLZ



Einleitung

Wir, die Schülerzeitung haben die Rubrik "Besondere Hobbies", dort interviewen wir Schüler und Schülerinnen über ihre Hobbies. Für diese Ausgabe haben wir mit "Viktor Scholz" gesprochen, der ein ganz besonders Hobby hat, er ist nämlich "Schauspieler" und er erzählt uns von einer seiner Rollen und wie er überhaupt Schauspieler geworden ist.

Seit wann machst du die Schauspielerei ?

Ich wurde in Süddeutschland geboren und wurde mit der Schauspielerei durch seine Mutter, die Theater gespielt hat, vertraut. Ich selber habe zu diesem Zeitpunkt noch nicht geschauspielert. Mit dem Schauspielern habe ich durch Zeitungsartikel, die mit Castings geworben haben, angefangen.

Wie bist du Schauspieler geworden?

Durch Castings, die in der Zeitung erschienen sind, dort steht der Ort, die Zeit und welche Rollen zu vergeben sind drin. Dann fährt man zu dem Casting hin und man bekommt eine Situation gestellt, in die man sich dann hineinversetzen soll. Währenddessen werden Notizen von z.B. den Produzenten und anderen Personen vom Filmteam gemacht und der Beste wird benachrichtigt und bekommt die Rolle. Natürlich gibt es auch Mitbewerber gegen die man sich durchsetzen muss. Castings dauern im Durchschnitt ca. 2 Tage.



86



Ist das Leben als Schauspieler manchmal stressig?

Durchaus, denn manchmal können sich die Drehzeiten ändern oder sie können bis spät in die Nacht gehen. Natürlich hängt das auch von den Jahreszeiten und den Wetterbedingungen ab.

Wirkt sich die Schauspielerei auf die Schule und dein Privatleben aus ?

Manchmal war ich unausgeschlafen und sehr müde in der Schule, da die Dreharbeiten sich verzögert haben und bis in die Nacht gingen. Auf mein Privatleben wirkt sich die Schauspielerei recht wenig aus, natürlich waren die Dreharbeiten auch in meiner Freizeit, aber das war alles noch im Rahmen.

Was sagt deine Mutter dazu, dass du schauspielerst ?

Meine Mutter geht meistens sogar mit zu den Castings, um selber vorzusprechen, denn wie in der ersten Frage schon gesagt, hat sie schon Theater gespielt, als ich noch sehr jung war. Sie sagt mir auch, wenn ein Casting in der Zeitung steht und sie steht voll und ganz hinter mir und unterstützt mich.

Bei wie vielen Filmen hast du schon mitgespielt und wie hießen diese ?

Ich habe schon bei zwei Filmen mitgespielt, einmal als Nebenrolle und einmal als Hauptrolle. Die Filme hießen: „Verliebt, Verlobt, Verdächtig“ ein Krimi von Eva Sturm und „Zurück in den Tod“ ein Thriller, der im Frühjahr 2020 erschienen ist.





Hast du Anfragen für andere Filme ?

Nein, momentan noch nicht wirklich. Man kann sich aber für eine Schauspielerkartei anmelden, die geben einem Bescheid, wenn sich ein geeignetes Casting in der Nähe befindet, dass für einen in Frage kommt. Wenn man berühmter ist, bekommt mehr Anfragen und manchmal auch Anfragen direkt von einem Filmproduzenten.

Wie lange dauerten die Dreharbeiten?

Im Durchschnitt dauerten die Dreharbeiten ca. 1-2 Monate. Natürlich musste ich nicht jeden Tag am Set sein, da ich nicht in jeder Szene zu sehen war. Am Anfang bekommt man einen Plan, der von bestimmten Filmteam Mitarbeitern zusammengestellt wird, in dem die Drehtage, Drehzeiten und die Kostüme der jeweiligen Rolle zusammengefasst sind.



Wie viele arbeiten hinter Kamera und kennst du welche Persönlich ?

Ein paar kenne ich beim Namen, wie den Produzenten und Autor Bastian Kramer, die Regie mit Detlef Preus, das Catering von Elke Kramer, den Ton, das Kamerateam, das sich aus mehreren Personen und Kameras zusammensetzt und natürlich noch viele mehr.



Wie lange dauerte der Schnitt des Films ?

Im Durchschnitt dauerte der Schnitt des ganzen Films so 1-2 Monate. Der Schnitt beginnt erst, wenn alle Szenen zu Ende gedreht worden sind. Dort wird geschaut, welche Szenen für den Film geeignet sind und welche verwendet werden können, denn eine Szene zu drehen kann mehrere Anläufe dauern. An einem Tag, ist die ganze Zeit eine Fliege um das Mikrophon geflogen und diese war im Ton zu hören, also konnte dieser Teil der Szene nicht benutzt werden. Die Szenen werden werden jeweils einzeln geschnitten und in die richtige Reihenfolge gebracht.



Info-Box

blackT-Film...



...produziert Filme, sie machen professionelle Videoaufzeichnungen und Theateraufführungen. Blackt-Film gehört dem Autoren und Regisseur Bastian Kramer.

Sie haben die Filme "Umzug in den Tod", wo Viktor mitgespielt hat, "Napoléon – Der Grenzübergang", "Stearns über Timmel" u.a. gedreht und produziert.

Kurzfilmprojekte machen sie zwischendurch auch.



SCAN ME

<http://blackt-film.de>



Fantasy-Karten-Spiele

Ihr kennt bestimmt solche Kartenspiele wie Skat oder Mau-Mau - aber wir stellen euch eine neue Kategorie Kartenspiele vor.

Es sind die Fantasy-Karten-Spiele wie **YU-GI-OH** oder **Magic The Gathering**. Wenn euch das nichts sagt; es wird gleich erklärt!



Worum es in den Spielen geht ist simpel, aber beide Spiele unterscheiden sich in der Spielweise stark. Es sind aber beides Fantasy-Karten-Spiele. Man muss jeweils die Lebenspunkte des Gegners auf 0 bringen - dann gewinnt man. Man kann es zu zweit oder theoretisch mit so vielen spielen, wie man Spieler hat. Bei **MTG*** hat man zu Beginn 20 und in **YU-GI-OH** 4000 Lebenspunkte oder mit so vielen, wie man vor dem Spiel mit dem Gegner besprochen hat. Es macht sehr viel Spaß! Es gibt nur ein Nachteil: die Anschaffung von **MTG**-Karten ist nicht gerade billig. Zum Glück gibt es aber die **MagicTheGathering-AG**. Die AG hat über 1000 Karten von **MTG** und man kann sich günstig Karten kaufen. ***MAGIC THE GATHERING**



Jules